



Video auf
www.leben-freude.at

Kümmert sich seit 1993 um ausgesetzte exotische Tiere: Evelyn Kolar.

Auf Tuchfühlung mit Leguanen und Co

Der Blaue Kreis betreibt eine Pflegestation für Tiere aus fernen Ländern, die kein Zuhause mehr haben.

Evelyn Kolar ist Tierpflegerin. Kein Verständnis zeigt sie daher für Menschen, die Spinnen, Krokodile oder Leguane „nur als Zimmerschmuck, zum Schockieren oder zum Angeben halten und sie weggeben, wenn sie ihrer überdrüssig sind“. Als Leiterin der „Prof. Dr. Kurt Kolar Pflegestation“ für beschlagnahmte und ausgesetzte Reptilien im Haus des Meeres weiß sie, wovon sie spricht: „Im Laufe der Jahre bekam ich Hornvipern und Kobras, die auf einem Parkplatz illegal verkauft werden sollten, Chamäleons, die in Socken geschmuggelt wurden, und delogierte Piranhas.“ Dank der Tierschutzorganisation Blauer Kreis, der die nach dem verstorbenen Ehemann von Evelyn Kolar benannte Pflegestation betreibt, sowie einer hingebungsvollen Pflege haben jetzt alle Tiere wieder ein Zuhause. Seit rund 18 Jahren ist Kolar sieben Tage die Woche bei ihren Schützlingen im Einsatz. Derzeit betreut sie rund 60 Reptilien.

Kontakt: Haus des Meeres, 6., Fritz-Grünbaum-Platz 1 (U3), Telefon 01/587 14 17, www.haus-des-meeres.at, Blauer Kreis, Telefon 01/982 95 01, www.blauerkreis.at



KEINE FALSCHER SCHAM

Weisser Ring hilft Opfern

„Hätte ich besser aufgepasst!“ oder „Ich bin ja selbst schuld!“ Vorwürfe wie diese führen dazu, dass ältere Menschen eine erlittene Straftat nicht anzeigen. Aus falscher Scham und Überforderung sprechen sie oft nicht einmal mit den engsten Angehörigen darüber. Mit der aktuellen Kampagne des Weissen Rings soll sich das ändern. Prominente wie Christiane Hörbiger und Adi Hirschal machen darauf aufmerksam, dass Österreichs größte Opferhilfsorganisation u. a. mit Rechtsberatung, psychologischer Betreuung und Prozessbegleitung zur Verfügung steht. Trauriger Hintergrund der Kampagne: Ältere Menschen werden zunehmend Opfer von Raub, Diebstahl und Trickbetrug.

Kontakt: Opfer-Notruf 0800/112 112, www.weisser-ring.at



FINANZIELLER ENGPASS? Kulturpass jetzt holen

„Hunger auf Kunst & Kultur“, aber kein Geld dafür? Einfach in den Nachbarschaftszentren des Hilfswerks, bei Hilfsorganisationen, Sozialzentren oder beim AMS einen Kulturpass holen. Er berechtigt für längstens ein Jahr zum Gratis-Eintritt in Theater, Museen u. v. m.

Kontakt: Telefon 01/319 02 39



GÜLTIG SEIT JÄNNER Wiener Museen: Für Jugendliche gratis

Ein Museumsbesuch mit den Enkeln gehört für Sie einfach dazu? Dann gibt es gute Nachrichten: Jugendliche unter 19 Jahren können jetzt auch das ZOOM Kindermuseum sowie das Wien Museum gratis besuchen. Bisher schon kostenlos: Jüdisches Museum (für Schulklassen) sowie Museum auf Abruf.